2. Korinther 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Mitarbeitend[1] aber ermahnen[2] wir auch, daß ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfanget; **2** (denn er spricht: „Zur angenehmen[3] Zeit habe ich dich erhört, und am Tage des Heils habe ich dir geholfen“.[4] Siehe, jetzt ist die wohlangenehme[5] Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils;) **3** indem wir in keiner Sache irgend einen Anstoß geben, auf daß der Dienst nicht verlästert werde, **4** sondern in allem uns erweisen[6] als Gottes Diener, in vielem Ausharren[7], in Drangsalen, in Nöten, in Ängsten, **5** in Streichen, in Gefängnissen, in Aufständen[8], in Mühen, in Wachen, in Fasten; **6** in Reinheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Gütigkeit, im Heiligen Geiste, in ungeheuchelter Liebe; **7** im Worte der Wahrheit, in der Kraft Gottes; durch die Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken; **8** durch Ehre und Unehre, durch böses Gerücht und gutes Gerücht, als Verführer und Wahrhaftige; **9** als Unbekannte und Wohlbekannte[9]; als Sterbende, und siehe, wir leben; als Gezüchtigte und nicht getötet[10]; **10** als Traurige, aber allezeit uns freuend; als Arme, aber viele reich machend; als nichts habend und alles besitzend.

11 Unser Mund ist zu euch aufgetan, ihr Korinther; unser Herz ist weit geworden. **12** Ihr seid nicht verengt in uns, sondern ihr seid verengt in eurem Innern[11]. **13** Zur gleichen Vergeltung aber (ich rede als zu Kindern) werdet auch ihr weit. **14** Seid nicht in einem ungleichen Joche[12] mit Ungläubigen. Denn welche Genossenschaft hat Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? **15** und welche Übereinstimmung Christus mit Belial[13]? oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen? **16** und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes[14] mit Götzenbildern? Denn *ihr* seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und *sie* werden mein Volk sein“.[15] **17** Darum gehet aus ihrer Mitte aus und sondert euch ab, spricht der Herr[16], und rühret Unreines nicht an, und *ich* werde euch aufnehmen; **18** und ich werde euch zum Vater sein, und *ihr* werdet mir zu Söhnen und Töchtern sein, spricht der Herr, der Allmächtige.[17]

Fußnoten

1. S. 1. Kor. 3,9
2. O. bitten
3. O. annehmlichen, wohlgefälligen
4. Jes. 49,8
5. O. wohlannehmliche
6. O. empfehlen
7. O. vieler Geduld
8. O. Unruhen
9. O. Erkannte
10. Eig. zum Tode gebracht
11. O. in euren innerlichen Gefühlen
12. Eig. seid nicht verschiedenartig zusammengejocht; vergl. 3. Mose 19,19; 5.Mose 22,10
13. Griech. Beliar
14. S. 1. Kor. 3,16
15. 3. Mose 26,11.12
16. S. die Anm. zu Matth. 1,20
17. Vergl. Jes. 52,11

Druckausgabe erzeugt am 01.08.2025 auf bibelkommentare.de